

**M B I**

## Gebührenrausch und kein Ende?

*Wovon sollen wir denn mehr konsumieren, wenn RWE, Eon und deren Töchter bzw. Enkel unser Geld vorher schon kassieren?*

### Abwasser

Die Grundstückseigentümer bzw. Verwalter haben die Abwasserbescheide erhalten mit der bis zu 15%igen Erhöhung ab 1. Juli. **Die MBI empfehlen Widerspruch einzulegen**, weil u.a. die Berechnungen nicht nachvollziehbar sind und privatisierungsbedingte Gebührenerhöhung nicht ausgeschlossen werden kann, was aber gesetzlich eindeutig verboten ist! Seit 1. Jan. hat die MEDL 75% an der SEM, die den städtischen Abwasserbetrieb ablöste.

### Gaspreise

**Nächster Termin zur Besprechung weiterer Schritte beim Zahlungsboykott der 18%igen MEDL-Gaspreiserhöhungen am Donnerstag, dem 11. August um 19.30 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1.**

### Strompreise

Der RWE-Konzern will die Preise für Nachtspeicherstrom von 260.000 Kunden vornehmlich im Ruhrgebiet um weitere 9 bis 12,5% erhöhen, nachdem die Preise zu Jahresbeginn bereits um rund 10% gestiegen waren. „Sauerei“ nennt das Aribert Peters vom Bund der Energieverbraucher. „Mehr Transparenz“ und „Offenlegung der Kalkulation“ fordert nun selbst die bisher eher lammfromme Verbraucherzentrale NRW.

**Diese weitere Abzocke ist dreist, wenn man die Konzerngewinne von RWE und Eon in Milliardenhöhe bedenkt. Es sei am Rande auch auf die Verdoppelung der Bezüge von RWE-Chef Roels verwiesen.** Die erneute deutliche Verteuerung des Nachtspeicherstroms ist ferner schamlos und unsozial, weil es vornehmlich Mieter in älteren Wohnblocks betrifft, die vor Jahrzehnten mit dem Versprechen auf den günstigeren Nachtstrom auf die verschwenderischste und unökologischste aller Heizformen umgestellt wurden.

Das RWE-Logo könnte man also auch so deuten, dass die RWE-Hand nach allem greift und jede Möglichkeit (utility) nutzt, um die Verbraucher zu schröpfen. In Mülheim z.B. 18% Gaspreiserhöhung durch die MEDL (49% RWE), 9% Wasserpreiserhöhung durch RWE Aqua (80% RWE), bis zu 15% Abwasserpreiserhöhung für die SEM (75% MEDL, damit 37% RWE). Eon ist nicht besser und auch deshalb muss endlich

**der volkswirtschaftliche Schaden des Gebührenrauschs bei der**

**Grundversorgung** ernsthaft diskutiert werden. **Für NRW z.B. sind RWE und Eon die Konjunkturkiller Nr. 1**, weil sie die eh schon stark sinkende Massenkauftkraft massiv beschneiden und die lahme Binnenkonjunktur, das Hauptübel der deutschen Krise, deutlich verschlimmern. Die Verflechtung der beiden Konzerne mit SPD und CDU ist aber so groß, dass die Parteien und Medien über diese Problematik bisher nicht reden wollen, im NRW-Wahlkampf gar ein Tabu-Thema! Ob Medien und Parteien im bevorstehenden Bundestagswahlkampf dieses grundlegende Thema anfassen werden, ist bisher kaum abzusehen. Da interessiert Angies Frisur doch weitaus mehr oder hoffentlich auch nicht!

**Auch zur Preiserhöhung für Nachtspeicherstrom empfehlen die MBI, Widerspruch einzulegen und die Offenlegung der Kalkulation zu fordern.**

